

Liebe Patientin, lieber Patient

Bitte lesen Sie dieses Merkblatt aufmerksam durch. Das richtige Verhalten nach einer Operation trägt viel zum Heilungserfolg bei.

Nach der Operation bzw. der Zahnextraktion können (müssen aber nicht) Schwellungen, Probleme beim Öffnen des Mundes, Schluckbeschwerden, leichtes Fieber oder Nachblutungen auftreten. In diesem Fall helfen Ihnen die nachfolgend beschriebenen Massnahmen, die Symptome in den Griff zu kriegen oder ganz zu vermeiden.

Allgemeines Verhalten

Vermeiden Sie in den ersten 2–3 Tagen grössere körperliche Anstrengungen. Schlafen Sie mit leicht erhöhtem Kopf, z. B. mit einem Zusatzkissen.

Schmerzkontrolle

Sie erhalten von uns Medikamente gegen allfällig auftretende Schmerzen. Wenden Sie sich an uns, wenn Sie das verordnete Schmerzmittel nicht vertragen oder das Gefühl haben, es wirke zu schwach.

Antibiotika (falls verordnet)

Bei grösseren Eingriffen werden wir Ihnen Antibiotika mitgeben. **Damit die Antibiotika wirken, ist es ganz wichtig, dass Sie das Medikament wie verordnet einnehmen!**

Kühlung

Zur Vermeidung und/oder Verminderung einer Schwellung empfiehlt es sich, die operierte

Stelle während 24 bis 48 Stunden äusserlich zu kühlen (Wange/Lippe).

Spülung

Sie sollten am ersten Tag die Mundhöhle nicht spülen. Trinken und Ausspucken sind dagegen erlaubt.

Zur Desinfektion des Operationsgebiets geben wir Ihnen eine medizinische Spülung mit. Diese dürfen Sie aber erst 24 Stunden nach dem Eingriff anwenden und zwar wie folgt:

3 x täglich mit 1 Esslöffel unverdünnter Spülung etwa 1 Minute sanft spülen, dann ausspucken. Die Spülung reicht für ca. 1 Woche.

Zähneputzen

Reinigen Sie Ihre Zähne wie gewohnt, aber im Bereich des Operationsgebiets nur sehr sanft und mit besonderer Vorsicht! Leichte Blutungen zu Beginn sind normal.

Nachblutungen

In den ersten Tagen kann es zu Nachblutungen kommen. Für diesen Fall geben wir Ihnen sterile Gazetupfer mit. Legen Sie einen Gazetupfer für 30 Minuten auf die blutende Stelle und fixieren Sie ihn, indem Sie fest zubeissen. Wenn nötig, wechseln Sie den Gazetupfer. Alternativ kann ein sauberes (Stoff-) Taschentuch oder eine Gaze verwendet werden. Auch kühlen kann helfen. Verzichten Sie auf das Spülen (s. oben), bis die Blutung aufgehört hat.

Kommt die Blutung nach zweimaliger Anwendung obiger Massnahmen nicht zum Stillstand, benachrichtigen Sie uns

oder, falls wir nicht erreichbar sind, Ihren Hausarzt. Im schlimmsten Fall wählen Sie die zahnärztliche Notfallnummer 1811.

Ernährung

Vom 1. bis zum 3. Tag nach der Operation essen Sie vorzugsweise weiche oder breiförmige Kost (Suppen, Yoghurt, Teigwaren etc.). Kauen Sie möglichst auf der nicht betroffenen Seite. Essen Sie erst, wenn die Wirkung der Anästhesie ganz abgeklungen ist. Vermeiden Sie heisse Getränke und Speisen.

Rauchen

Auf den Genuss von Tabakwaren sollte während 7 Tagen verzichtet werden. Ansonsten kann es zu einer verzögerten oder zu einer gestörten Wundheilung mit Infektion kommen!

Naht- und Drainentfernung

5 bis 10 Tage nach der Operation können die Nähte entfernt werden. Möglicherweise lösen sich einige Nähte schon vorher. Solange keine Beschwerden auftreten, ist das nicht weiter schlimm. Die Drainagestreifen entfernen Sie gemäss unserer Anleitung.

Heilungszeiten

Bis das Zahnfleisch abgeheilt ist, dauert es ca. 2 – 4 Wochen. Die vollständige Heilung des Knochens dauert bis zu drei Monaten.

Rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben oder unsicher sind.

Wir wünschen Ihnen eine gute Genesung!